

## Best-Practice-Beispiel 1

Eine Einheit in einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung und Lernen

# WAHLMÖGLICHKEITEN UND ZUKUNFTSWÜNSCHE

## Beschreibung des Ablaufs

### Grundidee: Überthemen, die uns verbinden

Jede Stunde beginnt und endet in gleicher Weise, um einen vertrauten Ablauf beizubehalten. In der Begrüßungsrunde teilen alle die aktuellen Gefühle und Gedanken des Tages. In der Abschlussrunde reflektieren wir gemeinsam, was gelernt wurde. Auf diese Weise können wir die aktuellen Emotionen berücksichtigen.

Die Einheit umfasst die drei Überthemen: Regenwald, Konsum und Handeln. In fast allen Erarbeitungsphasen haben die Lernenden dann die Wahl, mit welchem Unterthema sie sich beschäftigen wollen. Einige der Materialien stehen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zur Verfügung, sodass möglichst jedes Thema unabhängig von den Voraussetzungen gewählt werden kann. In der Abschlussrunde haben alle die Möglichkeit, das gewählte Thema und ihre Erfahrungen mit der Gruppe zu teilen.

### Thema 1: Der Regenwald

In einer Mindmap sammeln wir, was die Lernenden bereits über den Regenwald wissen. So können wir im weiteren Verlauf der Einheit direkt daran anknüpfen. Anschließend begeben wir uns mit Hilfe eines Videos auf eine „Reise durch den Regenwald“. Bilder und originale Tonaufnahmen zeigen den Regenwald vor Ort, sodass die Lernenden einen Einblick in diesen Lebensraum erhalten.

In der Erarbeitungsphase stehen folgende Themen zur Auswahl:

- Tier-Memory: Entdecke die faszinierende Tierwelt.
- Stockwerkbau: Wer wohnt wo im Regenwald?
- Abhängigkeiten im Regenwald: Wie hängt alles zusammen?
- Tiersteckbriefe: Lerne die Tiere des Regenwalds genau kennen.
- Regenwald-Dekoration: Kreative Bastelideen.

Das Klassenzimmer  
in einen Regenwald  
verwandeln.



Das  
Ökosystem  
Regenwald  
entdecken.



Die Tiere werden nach  
ihrer Herkunft auf der  
Weltkarte sortiert.



## Rückmeldung aus der Klasse:

- „Tolle Tiere. Hat Spaß gemacht.“
- „Ich fand gut, dass wir eine Welt malen konnten.“
- „Ich wünsche mir viele Tiere, Bäume und bunte Blumen.“
- „Ich will mehr Geräusche aus der Natur hören.“

## Thema 2: Konsum und Regenwald

Die Lerngruppe findet Produkte mit Bezug zum Regenwald auf einem Tisch in der Mitte des Raums, wie z.B. Schulhefte, Schokoladen-Müsli, Kakao-Behälter, Smartphone. Gemeinsam überlegen sie, wie diese mit dem Regenwald verbunden sind. So wird nicht nur das Vorwissen aktiviert, sondern auch ein Bezug zur Lebenswelt hergestellt. Daran knüpft der Logo-Nachrichtenbeitrag „Warum Regenwälder so wichtig sind“ an. Folgende Themen stehen für die Erarbeitung zur Auswahl:

- Suchbild "Regenwald in der Küche": Welche Produkte in der Küche stammen aus dem Regenwald?
- Papier erleben: Papier mit allen Sinnen erfahren
- Recycling: Was passiert mit dem Papier in der Blauen Tonne?
- Handynutzung: Wie oft und für was nutze ich mein Handy?
- Ernährung: Ernährungstagebuch führen oder Schokoladenverkostung – Was hat das mit dem Regenwald zu tun?

## Thema 3: Handeln für eine bessere Zukunft

Was ist euch wichtig, wenn ihr an die Zukunft denkt? Wie soll die Welt aussehen, in der ihr leben wollt? Was macht euch glücklich? Die Jugendlichen veranschaulichen ihre Wünsche für die Zukunft schriftlich, gemalt oder mit aufgeklebten Bildern. Daraus entsteht eine Präsentation für die Schulhomepage.

- Überlegungen zur Traumwelt: Freie Gestaltung der Wünsche für die Zukunft.
- Vertonte Präsentation: Wir teilen unsere Vision auf der Schulhomepage.
- Handlungsmöglichkeiten: Ableitung von konkreten Schritten für den Alltag.

## Was wir daraus gelernt haben:

Wenn wir unterschiedliche Differenzierungsstufen und Themen zur Wahl stellen, können die Lernenden selbstständig entscheiden. Dabei muss mitgedacht werden, dass es eine Vielzahl von Bedürfnissen gibt. Vor allem in Förderschulen sollte es eine Variante geben, die auch mit geringen, bis keinem Lesekompetenzen möglich ist. An vielen Stellen können Piktogramme zur bildlichen Darstellung genutzt werden. Das ist vor allem bei der Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten sehr wichtig.

Über die Zukunftsvisionen haben die Lernenden überlegt, was sie glücklich macht. Unter Berücksichtigung ihrer Emotionen und den positiven Gedanken, sind noch weitere Ideen entstanden wie z.B. für eine Müllsammelaktion im Umfeld der Schule.



Das wünschen sich die Lernenden für ihre Zukunft.

© Bilder: iStock-FatCamera, OroVerde, OroVerde - H. Kuhn, OroVerde - J. Schätzlein

### Herausgeber:

OroVerde – Die Tropenwaldstiftung  
Burbacher Straße 81, 53129 Bonn  
Telefon: 0228 24 290 0  
www.regenwald-schuetzen.org  
info@oroverde.de

### OroVerde-Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33MNZ  
IBAN: DE82 3702 0500 0008 3100 04

Die Herausgeberin ist für den Inhalt alleine verantwortlich.  
V.i.S.d.P: Martina Schaub

### Das Projekt „Ich und meine Umwelt wird gefördert durch:

ENGAGEMENT GLOBAL mit Mittel des



und Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW

